

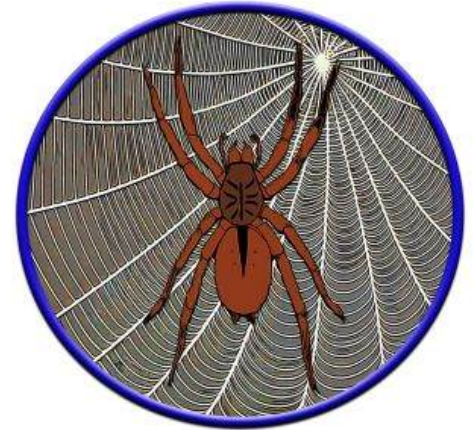
Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Frage.

Acht Beine und ein klebriger Plan: Ich bin's!

liiih? Von wegen! Ich bin eine Spinne und eigentlich eine sehr nützliche Nachbarin. Schau dir mal meine acht Beine an – damit bin ich viel schneller, als du denkst. Während du zwei Beine hast und Insekten sechs, brauche ich meine acht, um perfekt über mein Netz zu flitzen.

Ich bin eine echte Baumeisterin. Aus meinem Hinterleib ziehe ich hauchdünne Spinnenseide. Dieser Faden ist stabiler als Stahl, wenn man ihn auf die gleiche Dicke vergleichen würde! Ich webe damit ein kreisrundes Radnetz. Die Fäden, die im Kreis verlaufen, sind klebrig. Da bleiben Mücken und Fliegen hängen, die dich nachts ärgern würden. Ich selbst klebe übrigens nicht fest, weil ich ganz vorsichtig auf den „trockenen“ Fäden laufe.

Ich habe keine Zähne zum Kauen. Wenn sich ein Insekt in meinem Netz verfängt, wickle ich es erst einmal fest ein – wie ein kleines Paket. Dann nutze ich einen Trick: Ich verwandle mein Essen in eine Art Suppe und schlürfe es einfach auf. Lecker! Vor Menschen habe ich übrigens viel mehr Angst als ihr vor mir. Ich sitze lieber ganz still in meiner Ecke und warte auf den nächsten Windstoß.



1. Wie viele Beine hat eine Spinne und wie viele hat ein Insekt?

2. Warum klebt die Spinne in ihrem eigenen Netz nicht fest?

3. Was ist das Besondere an der Spinnenseide?

4. Wie isst eine Spinne ihre Beute, da sie keine Zähne zum Kauen hat?

5. Welche Aufgabe hat das Netz der Spinne?